

# Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen

Besprechungsnotiz vom 13. November 2014

1. Änderung der Tagesordnung: RLP-Ausstellung 2015 unter 4.6 ;
2. Genehmigung der Besprechungsnotiz vom 9. Oktober 2014: Kein Einwand
3. Organisation:
  1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine:

Erwin Stufler BI MZ-Oberstadt: Es wird daran gearbeitet am „**Tag des Lärms**“ 30. 4.2015 in Berlin eine Demo zu organisieren. Angedacht sind Teilnehmer aus ganz Deutschland, welche mit Bussen anreisen. Eingeschlossen sind Bahn-, Flug- u. Straßenverkehrslärm. Weiteres: <http://www.tag-gegen-laerm.de/>

Erwin Stufler BI MZ-Oberstadt: Der Verein möchte seinen Beirat mehr in das Geschehen hinsichtlich Fluglärm und Aktionen einbinden.

Joachim Alt (Felix) BI Hechtsheim: Der Ortsbeirat Hechtsheim bereitet eine **Entschließung** zu Fluglärm u. Feinstaub vor. Diese sollte mit den Zielen des BBI übereinstimmen.

Arbeitsgruppe „Lärm und ungestörte Religionsausübung“ der Synode: Von 19. - 22.11.2014 findet die Synode der Ev. Kirche Hessen-Nassau (EKHN) statt. Dabei wird auch über „**Lärm und ungestörte Religionsausübung**“ gesprochen, Pkt. 9 Tagesordnung, Drucksache 79/14. Am Mi, 19.11.2014 wird von 9:00-9:30 Uhr eine **Mahnwache** abgehalten. Ort: Frankfurt, Kurt-Schumacher Str. 23. Am Do, 20.11. wird in der Synode über Pkt. 9 diskutiert. Da sollten BI-Mitglieder als Zuschauer teilnehmen.  
<http://www.ekhn.de/ueber-uns/aufbau-der-landeskirche/kirchensynode/termine-und-plaene.html>

Bettina Appelt für Laubenheim: Die BI Laubenheim wird am **8. Dez. 2014 die Mo-Demo** bei Fraport ausrichten. Da der 10. Dez. 2014 der „Tag der Menschenrechte“ ist, wird bei der Demo darauf Bezug genommen. Plakate sind gedruckt, die Vorbereitungen laufen (Postkarten + Kekse u.a.).  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Tag\\_der\\_Menschenrechte](http://de.wikipedia.org/wiki/Tag_der_Menschenrechte)
  2. Berichte der Fachgruppen:

Wolfgang Schwämmlein Feinstaub: Gerd Schmidt u. Wolfgang Schwämmlein werden demnächst in Dresden an einer Tagung bezüglich **Feinstaub u. Schadstoffe** teilnehmen.

Hier das Programm: Donnerstag, 27.11.2014 – Themenabend „Ultrafeine Partikel und Gesundheit“  
[http://www.ufireg-central.eu/files/Downloads/Themenabend\\_UFP\\_2014\\_11\\_27.pdf](http://www.ufireg-central.eu/files/Downloads/Themenabend_UFP_2014_11_27.pdf)  
Freitag, 28.11.2014 FINAL UFIGREG CONFERENCE – ULTRAFINE PARTICELS AND HEALTH  
[http://www.ufireg-central.eu/files/Downloads/Conference\\_Flyer.pdf](http://www.ufireg-central.eu/files/Downloads/Conference_Flyer.pdf)

Weiter wurde diskutiert, ob gegen Ende 2015 in Mainz eine Diskussionsveranstaltung zu Feinstaub u. Schadstoffe veranstaltet werden soll, mit Fachleuten, Ärzten usw. Weiteres (Teilnehmer, Kosten, Ort) soll eine kleine Gruppe klären.
4. Aktionen:
  1. **TTIP-Demonstration** Samstag, den 11.10.2014 in Mainz und Europa: Diese Demo wurde offensichtlich zu wenig beworben, obwohl TTIP {geplantes Freihandels- u. Investitions(schutz)abkommen zwischen USA u. EU} wesentlich die Rechte der Bevölkerung beeinflusst. Neben anderen Rechten und Standards kann insbesondere von Fluggesellschaften das **Nachtflugverbot von Flughäfen gekippt werden!** Unternehmen sollen auf Grund dieser Freihandelsabkommen (TTIP und CETA) staatliche Stellen auf entgangene Gewinne vor geheim tagenden privaten Schiedsgerichten verklagen können.  
[http://www.flughafen-bi.de/Archiv/2014/2014\\_10\\_06\\_petra\\_schmidt\\_terminal.htm](http://www.flughafen-bi.de/Archiv/2014/2014_10_06_petra_schmidt_terminal.htm)  
<https://www.umweltinstitut.org/stop-ttip/>
  2. Bericht über Podiumsdiskussion zum Thema „Recht auf Ruhe und Stille – ein Luxusgut“?  
Am 21.10.14 in der Bonifaz-Kirche Mainz. Die Diskussionsveranstaltung ging um **Grundgesetz Artikel 4** (2) „Die **ungestörte Religionsausübung** wird gewährleistet“. Ist das gegeben bei Gottesdiensten im

Freien, Beerdigungen u.a.? In der Planfeststellung zu NW-Bahn wurde dieses Thema / Recht nicht erwähnt. Die EKHN möchte dies thematisieren und definieren, sodass bei einem Großvorhaben eine Abwägung erfolgen kann. Siehe auch 2 Berichte in AZ vom 21. + 23.10.2014.

[http://www.allgemeine-](http://www.allgemeine-zeitung.de/service/suche.php?from=15.10.2014&till=15.11.2014&vt=religionsaus%FCbung+bonifaz)

[zeitung.de/service/suche.php?from=15.10.2014&till=15.11.2014&vt=religionsaus%FCbung+bonifaz](http://www.allgemeine-zeitung.de/service/suche.php?from=15.10.2014&till=15.11.2014&vt=religionsaus%FCbung+bonifaz)

3. Bericht vom SPD-Hessen Parteitag in Hofheim am 8.11.2014 – Fluglärm-Resolution von Ortsgruppe: Eine Gruppe Demonstranten hat die Teilnehmer, auch Landespartei- und Bundesminister Sigmar Gabriel auf die Belastung durch Fluglärm und Feinstaub hingewiesen. Innerhalb der Halle konnten sich SPD-Mitglieder an einem Stand informieren und mit BI-Mitgliedern sprechen.  
<http://www.rtl-hessen.de/video/6388/parteitag-der-spd-in-hofheim>

**Demonstration bei Fraport am Samstag, den 22.11.2014:** Auch für alle, die an den Montagen nicht kommen können. Die ursprünglich angekündigten Demo am Sonntag, den 16.11. – wegen Volkstrauertag verboten. Lt. Erwin Stufler soll auch eine Musikgruppe zur Demo kommen. <http://www.flughafen-bi.de/>

4. Vorbereitung Rosenmontagszug: Lt. Bettina Appelt wird bereits eifrig daran gearbeitet. Es können 100 Personen teilnehmen. Geplant ist eine Fußtruppe mit neuen Kostümen und unserem geänderten Motivwagen. Weiteres folgt später. Auch der MCV wird sich dem Thema „Fraport“ widmen. Meldung bis 31.12.14 über Web-Seite: <http://www.teilnehmerlisten.de/> , dann: Veranstaltungsname: **Rosenmontagsumzug 2015**, Passwort: **Teilnehmer**. Dann auf den Button: **anmelden / Login** gehen. Dann geht die Seite: **Anmeldung > anmelden** auf. Hier den Namen und am besten die email-Adresse als Passwort eintragen. Dann geht das Feld auf, wo man die **Anmeldedaten** eintragen kann. - abspeichern und fertig ist die Anmeldung. So kann man sich jederzeit in die Liste wieder einloggen und Änderungen an der Eintragung tätigen.
5. Felix Küstermann BI Hechtsheim zur RLP-Ausstellung: Vom 14. - 26.3.2015 in MZ-Hechtsheim. Die BI Hechtsheim hat bisher unseren Info-Stand zu Fluglärm und Feinstaub geplant. Ein anderes Team soll das jetzt richten. Die Lärmbox soll nicht mehr aufgestellt werden, so daß die Planung einfacher wird. Nach Rücksprache dem mit Verein „Lebenswertes Mainz“ wird Bettina Appelt den Info-Stand anmelden.

## 5. Politik:

1. **BBI lehnt Teilnahme am SPD Hearing ab**, weil es der Schaffung von Akzeptanz für das Terminal 3 dienen soll.
2. Am 21.10.2014 kündigte der hessische Verkehrsminister „Maßnahmen gegen Fluglärm an“, an denen er sich messen lassen will: Die Pressemeldung (PM) lag vor mit unseren! kritischen Anmerkungen zu einzelnen Punkten. **Al-Wazir:** „Die Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens muß erhalten bleiben.“ Zu 7-stündigen Lärmpausen: „Natürlich wird dadurch kein Flugzeug weniger landen.“ Zu Lärmentgelte: „Das Prinzip ist ..... wirksam: Laute Flieger müssen für einen Start oder eine Landung .... deutlich mehr zahlen als leisere Flugzeuge.“ *Das heißt, je mehr laute Flugzeuge, um so mehr Geld erhält Fraport!* Ein Teil seiner angekündigten Maßnahmen wirken sich erst in 10-20 Jahren aus! Usw. siehe PM.  
<https://www.hessen.de/presse/pressemitteilung/verkehrsminister-kuendigt-weitere-massnahmen-gegen-fluglaerm>
3. **UECNA-Teilnahme** an European Observatory on Airport Capacity and Quality Task Force 1: Martin Kessel, 1. Vorsitzender des DFLD, Beirat im BVF (Bundesvereinigung gegen Fluglärm) und Generalsekretär UECNA = (Europäische Vereinigung gegen schädliche Auswirkungen des Luftverkehrs) nimmt daran teil. [http://www.uecna.eu/spip.php?page=rubrique&id\\_rubrique=35](http://www.uecna.eu/spip.php?page=rubrique&id_rubrique=35)
4. Lony Wesseling, UECNA, war für uns bei European Aviation Conference in Amsterdam, 'Aviation Infrastructure Capacity: too much or too little?' Kurz-Kommentar: Fluglärm ist angekommen bei Entscheidern und in ihren Kreisen. <http://www.eac-conference.com/> Die Dokumentation steht noch nicht zur Verfügung.

## 6. Weitere geplante Veranstaltungen:

1. Mittwoch, den 19.11.2014 um 18.30 Uhr im Frankfurter Saalbau Südbahnhof, Hedderichstraße 51. Diskussionsveranstaltung „**Wie der Klimawandel die Welt verändert**“. Siehe: <http://www.fr->

[online.de/wirtschaft/forum-entwicklung-wie-der-klimawandel-die-welt-veraendert,1472780,28964704.html](http://online.de/wirtschaft/forum-entwicklung-wie-der-klimawandel-die-welt-veraendert,1472780,28964704.html)

2. Geschlossenes Treffen am Samstag, den 22.11.2014 „Verein Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen“ mit Frau Groden-Kranich (MdB, CDU) zur Frage: „Stand der Reaktivierung des **CDU-Fraktions-Arbeitskreises**“, den ihre Vorgängerin, Frau Granold in Berlin ins Leben gerufen hatte.
  3. Mittwoch, 26.11.2014, 19:00 Uhr, "**Flughafenausbau ohne Ende?**": Stefan Schulte, Fraport und Helmut Mader, Frankfurter Bürgerinitiativen gegen Fluglärm, im **Gespräch mit F.A.Z.**-Herausgeber Werner D'Inka über eine Erweiterung des Frankfurter Flughafens, Holzfoyer, Oper Frankfurt, Willy-Brandt-Platz, Eintritt: frei (Anmeldung erforderlich unter [veranstaltung@faz.de](mailto:veranstaltung@faz.de)) . Weiteres: <http://www.scheffler.bplaced.net/wordpress/terminliste/frankfurter-allgemeine-buergergespraeche-flughafenausbau-ohne-ende-der-streit-ueber-die-plaene-fuer-ein-drittes-terminal>
7. Verschiedenes:
1. **Lärmaktionstag** im Mainzer Rathaus am 19.11.2014: Um 19 Uhr im Ratsaal, „Straßenverkehrslärm mindern“, mit Matthias Hintzsche vom UBA. Näheres zum Vortrag: <http://www.mainz.de/WGAPublisher/online/html/default/umweltam> und der Lärmaktionsplan 2014 selbst (120 Seiten): [http://www.mainz.de/C1256D6E003D3E93/files/LAP\\_Entwurf\\_Stadt\\_Mainz\\_neu.pdf/%24FILE/LAP\\_Entwurf\\_Stadt\\_Mainz\\_neu.pdf](http://www.mainz.de/C1256D6E003D3E93/files/LAP_Entwurf_Stadt_Mainz_neu.pdf/%24FILE/LAP_Entwurf_Stadt_Mainz_neu.pdf) Interessant ist auf Seite 1 „Einleitung“, daß offensichtlich der **Fluglärm von Fraport und der Eisenbahn (DB) nicht Inhalt des Planes** sind! Durch den Flugplatz Finthen gibt es auch **keine** Lärmbetroffenheit! Folglich **in Mainz und Rheinhessen vorwiegend ruhige Wohngebiete?** In den Ortsverwaltungen liegt der Lärmaktionsplan 2014 bis zum 12.12.2014 zur Einsicht aus. Die Bürger können schriftlich oder mündlich Anregungen und Einwendungen machen. Es wird eine Strichliste geführt, um über das Interesse der Bürger zum Lärmaktionsplan eine Aussage zu erhalten. Deshalb bitte unbedingt persönlich einsehen!

Mainz, dem 19.11.2014  
Dietrich Elsner, Sprecher der Initiativen  
Karl-Heinz Hook, BI MZ-Lerchenberg